

Umbach: New-Hamburg, Ontario; Dune Park, Ind. (Nr. 3798. leg. Umbach). Begleitpflanzen siehe Fernald<sup>2</sup>.

**var. minor Max.** (p. 54).

Jap. nom.: Koba-no-ichiyaku-so<sup>3</sup>.

Lit.: Makino, in Tok. bot. Mag. (1897), 451. — Matsumura: Enumeratio plant. jap., II. 2. (1912), 449. — Boisseu, H. de: Les Ericacées du Japon d'après les collections de M. l'abbé Faurie, in Bull. herb. Boiss. V. (1897) 922. — Franchet et Savatier: Enumeratio, a. a. O. p. 295.

Hab.:<sup>3</sup> Yokaska, leg. Savatier Nr. 773/774 z. T. 4.

**var. intermedia Boiss.** Les Ericacées du Japon etc. in Bull. herb. Boiss., V. (1897), 922.

Syn.: *P. elliptica mutabilis*.

Exs.: nach Boiss: Faurie: Pl. jap. Nr. 4453 (Nippon. 1889); 4374 (Abishiri. 1890).

Original-Diagnose: »Foliorum lamina elliptica; squamae anguste lanceolatae pedunculo vix aequilatae; calicis laciniae elongatae, lanceolatae, latitudine sua plus duplo longiores«.

Die Exemplare konnte ich leider nicht einsehen. Schluß folgt.

## Floristische Beiträge, kleinere Mitteilungen usw.

### Nr. 14. Über *Schmalhausenia* C. Winkl., eine verkannte Kompositengattung aus Zentralasien.

Von Dr. F. Petrak, Mähr.-Weißkirchen.

Vor kurzer Zeit erschien im XXXI. Bande der Beihefte zum Botanischen Centralblatt die Bearbeitung der *Cynaroideae* in Fedtschenko's »Conspectus florae Turkestanicae«. Ich finde hier als *Carduus horridus* (Rupr.) B. Fedtschenko eine Pflanze angeführt, welche ich vor einiger Zeit — Bull. Soc. Bot. Genève. 2. ser. II. Nr. 6 p. 167—171 (1910) — als Vertreter einer neuen Gattung *Weltsteinia* ausführlich beschrieben und besprochen habe. Damals ist mir leider entgangen, daß diese Pflanze schon vor längerer Zeit von C. Winkler in eine neue Gattung, die er *Schmalhausenia* genannt hat, gebracht wurde und daß eine Gattung *Weltsteinia* Schiffn. schon unter den Lebermoosen existierte. Dies sowohl, wie auch der Umstand, daß B. Fedtschenko diese Art bei der Gattung *Carduus* untergebracht hat, war die Veranlassung zur Veröffentlichung der vorliegenden Zeilen.

Eine ausführliche Beschreibung des Gattungscharakters sowie eine genaue Diagnose der Art selbst habe ich schon früher veröffentlicht; deshalb begnüge ich mich heute damit, auf meinen oben zitierten Artikel hinzuweisen und lasse hier zunächst eine Zusammenstellung der Synonyme folgen:

***Schmalhausenia nidulans* Petrak.** *Carduus nidulans* Rupr. Sert. Tiansch. p. 55 sec. J. D. Hook. et D. Jacks., Ind. Kew. I. p. 426 (1893). — *Cirsium*

<sup>2</sup> Expeditions to New-Foundland. Rhodora XIII. (1911) 147: *Lycopodium sabinae-folium*, *Adiantum pettatum*, *Dryopteris marginalis*, *Chimophila umbellata*.

<sup>3</sup> Auf Seite 54 Zeile 8 von oben lies Fuiyama statt Tuyama.

<sup>4</sup> Mit *P. japonica* Maq.

*nidulans* Regel in Regel et Herder, Plant. Semen. in Bull. Soc. Bot. Mosc. XL. Nr. 3 p. 160 (1867). — *Jurinea horrida* Rupr. in Osten-Sacken et Rupr. Sert. Tiansch. p. 57 (1869), sec. B. Fedtsch. in Beih. Bot. Centralbl. XXXI. p. 153 (1914). — *Cnicus nidulans* C. Winkl. in V. F. Brotherus, Plant. Turkest. Nr. 655. — *Cousinia eriophora* Rgl. et Schmalh. in Acta Horti Petrop. VI. 2. p. 313, 314 (1880). — *Arctium eriophorum* O. Kuntze Rev. Gen. 307, 308 (1891). — *Schmalhausenia eriophora* C. Winkl. in Act. Hort. Petrop. XII. p. 281 (1892). — *Wettsteinia nidulans* Petr. in Bull. Soc. Bot. Genève. 2. per. II. Nr. 6 p. 167 (1910). — *Carduus horridus* B. Fedtsch. in Beih. Bot. Centralbl. XXXI. p. 153 (1914) non Adam in Web. et Mohr, Beitr. I. 66. —

Wie aus den hier mitgeteilten Synonymen deutlich hervorgeht, sind die Ansichten jener Autoren, welche sich mit dieser Pflanze näher beschäftigt haben, hinsichtlich ihrer systematischen Stellung sehr verschieden gewesen. Daß sie als »*Cnicus*« bezeichnet wurde, dürfte am wenigsten auffallen, weil man in früherer Zeit in diese Gattung die heterogensten Dinge, *Carduus*, *Cirsium*, *Serratula* etc. zusammengeworfen hat. Daß sich diese Art weder mit *Jurinea*, noch mit *Arctium* vereinigen läßt, bedarf wohl auch keiner näheren Erörterung. Regel und Schmalhausen brachten sie zu *Cousinia*, hielten aber ihre Stellung daselbst für unsicher und haben für sie eine neue Sektion, *Renardia*<sup>1</sup> aufgestellt; aber erst C. Winkler erhob sie, ihre Stellung im Systeme richtig auffassend, in seiner monographischen Studie über *Cousinia* zum Vertreter einer eigenen Gattung.

Ich habe schon früher in meiner anfangs zitierten Arbeit ausführlich dargelegt, weshalb diese Pflanze weder zu *Carduus* noch zu *Cirsium* gebracht werden darf. Da sie einen haarigen, nicht federigen Pappus besitzt, kann sie — von anderen Merkmalen ganz abgesehen — bei *Cirsium* schon deshalb nicht bleiben, weil man dann auch die, sich von *Cirsium* nur durch den haarigen Pappus unterscheidende Gattung *Carduus*, mit dem gleichen Rechte bei *Cirsium* unterbringen könnte. Fedtschenko ist aber auch im Irrtume, wenn er meint, dieselbe ließe sich noch am besten zu *Carduus* stellen. Die Gattung *Carduus* muß gegen ihre nächsten Verwandten durch den am Grunde in einen Ring verwachsenen Pappus und längliche, seitlich etwas zusammengedrückte, glatte, nicht mit Kanten oder Riefen versehene Achaenen abgegrenzt werden. *Schmalhausenia nidulans* hat aber einen borstigen, am Grunde nicht in einen Ring verwachsenen Pappus und geriefte Achaenen. Sie darf deshalb nicht mit *Carduus* vereinigt werden, weil dies den Gattungsbegriff zu sehr trüben und unsicher machen würde. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, sie zum Vertreter einer besonderen Gattung zu erheben.

In nomenklatorischer Beziehung wäre noch Folgendes zu erwähnen: Fedtschenko stellt den Namen *Jurinea horrida* voran. Ist dies der älteste Name für unsere Pflanze? Er erwähnt später selbst, daß Ruprecht's Sert. Tiansch. im Jahre 1869 publiziert wurde, also 2 Jahre nach der Veröffentlichung von Regel's *Cirsium nidulans*; Ruprecht's Arbeit steht mir leider nicht zur Verfügung. Ich finde aber im Index Kewensis, daß Ruprecht am gleichen Orte auch einen *Carduus nidulans* erwähnt; damit kann doch nur *Schmalhausenia nidulans* gemeint sein. Hat Ruprecht diese Pflanze zweimal, als *Carduus nidulans* und als *Jurinea horrida* beschrieben oder handelt es sich hier um verschiedene Dinge? Ich vermag dies, wie erwähnt, nicht zu entscheiden, auf alle Fälle muß aber unsere Pflanze *Schmalhausenia nidulans* genannt werden!

<sup>1</sup> Bald darauf hat Regel diesen Namen mit geringer Änderung — *Renarda* — für eine Umbelliferen-Gattung verwendet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [20 1914](#)

Autor(en)/Author(s): Petrak Franz

Artikel/Article: [Floristische Beiträge, kleinere Mitteilungen usw. 117-118](#)